

BIWAPP informiert täglich über Corona-Virus



Die Bürger Info und Warn App „BIWAPP“ ist die kostenlose Smartphone-App zur Warnung und Information der Bevölkerung. BIWAPP ist für die Betriebssysteme iOS, Android, Windows Mobile 10 und einige Blackberry-Geräte verfügbar.

Sie können individuell festlegen, über welche Themen Sie aktiv informiert werden möchten (z.B. Schulausfälle, Verkehrsunfälle, Feuer, Hochwasser, Bombenentschärfung, allgemeine Warnungen u.a.).

Die Meldungen und Katastrophenwarnungen werden direkt von den offiziell zuständigen Institutionen wie Katastrophenschutzbehörden, Kommunen und kreisfreien Städten sowie deren Leitstellen versendet. Laden Sie sich BIWAPP gleich aus Ihrem App-

Store herunter und fügen Sie Ihre Orte hinzu für die Sie Informationen erhalten möchten.

Derzeit werden täglich Informationen zum Corona-Virus über die App verschickt wie z.B. Zahlen der bestätigten Corona-Infektionen oder wichtige Pressemitteilungen des Landratsamtes Calw über beispielsweise ÖPNV-Fahrpläne oder Müllentsorgung für Haushalte mit Corona-Patienten.

Laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone um immer aktuell informiert zu werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter der Homepage
<https://www.kreis-calw.de/biwapp>

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN



Aus dem Rathaus

Stand in der Corona Krise in Ebhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als erstes möchte ich mich bei allen Einwohnern bedanken, welche die Kontaktsperrung konsequent umsetzen und damit beitragen, dass wir möglichst bald wieder in den "Normalmodus" zurückfinden. Es ist nicht einfach und mit vielen Einschränkungen im persönlichen Bereich durch die fehlenden sozialen Kontakte verbunden - aber wir gehen gemeinsam durch diese außergewöhnlichen Zeiten.

Wir müssen vor allem unsere Risikogruppen vor einer Ansteckung schützen und dürfen dabei nicht übersehen, dass nicht nur die Risikogruppen gefährdet sein können.

Für unsere Geschäfte und Betriebe ist die aktuelle Situation eine echte Herausforderung, welche existenzgefährdend sein kann.

Ich möchte Sie deshalb bitten und dazu auffordern, dass unsere Geschäfte überleben.

So können Sie zum Beispiel jetzt Gutscheine kaufen oder Lieferdienste in Anspruch nehmen oder bei gewerblichen Vermietungen den geschlossenen Geschäften die Miete ganz oder teilweise erlassen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie wir unsere Geschäfte unterstützen und Solidarität zeigen können.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Personen, die im Verkauf oder im Gesundheitswesen oder als Handwerker unterwegs sind, täglich in direktem Umgang mit der Bevölkerung stehen und unsere Versorgung aufrechterhalten. Es sind vielfach nicht die höchstbezahlten Berufe, welche unsere Versorgung garan-

tieren! Die Gemeinde Ebhausen hat dies verschiedentlich auch schon gewürdigt.

Das Leben ist nicht ganz zum Stillstand gekommen. Die Schulen zum Beispiel bleiben mit ihren Schülern hinsichtlich Lernmaterials in Kontakt und Austausch und auch bei der Gemeindeverwaltung gehen die Projekte weiter.

Der Gemeinderat entscheidet aktuell über Baugesuche oder kleinere Maßnahmen und Vergaben im Umlaufverfahren, so dass auch die Handlungsfähigkeit der Gemeinde gewährleistet ist.

Die aktuelle Lage bestätigt uns auch in der Auffassung, dass wir mit der erst kürzlich vorgenommenen Einstellung eines IT-Beauftragten richtig liegen. Die Corona-Krise wird für die Digitalisierung einen weiteren Schub auslösen.

Wir freuen uns auch über alle Aktionen die dazu beitragen, dass unser Leben vielfältig und menschlich bleibt so wie das Posaunenblasen am Sonntag beim Pflegeheim Ebhausen durch den Posaunenchor genauso wie über jede Nachbarschaftshilfe.

Die Zahlen der infizierten Personen werden weiter steigen; der Höhepunkt ist noch nicht erreicht. Wir wünschen allen erkrankten Personen gute Besserung und einen milden Verlauf.

Grundsätzlich gilt aber: Bleiben Sie gesund!


Ihr
Volker Schuler
Bürgermeister

Infoplattform Corona Virus durch die Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung informiert aktuell und zeitnah über alle Entwicklungen zur Corona Krise auf Facebook unter Gemeindeverwaltung Ebhausen.

Auch Sie können diese Informationen im Internet sehen, auch wenn Sie nicht bei Facebook registriert sind.

Wenn Sie auf die Homepage der Gemeinde Ebhausen gehen reicht es, wenn Sie das dort aufgeführte Facebook-Symbol anklicken.


Ebhausen, 30.03.2020

NACHRUF

Die Gemeinde Ebhausen und der Ortsteil Ebershardt trauern um

Herrn Hubert Krebs

Hubert Krebs hat sich auf vielfältige Weise um unsere Gemeinde, insbesondere den Ortsteil Ebershardt, verdient gemacht. Angesichts seiner Verdienste wurde er wiederholt von der Bevölkerung wiedergewählt und wirkte fast 20 Jahre von 1980 bis 1999 als Ortschaftsrat im Ortsteil Ebershardt.

Er hat in dieser Zeit seine umfangreichen Erfahrungen und sein breites Wissen für die Gemeinde und den Ortsteil eingebracht. Unser Mitgefühl in dieser schweren Stunde gehört seiner Familie.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Gemeinde Ebhausen	Für den Ortsteil Ebershardt
Bürgermeister Volker Schuler	Ortsvorsteher Jochen Hammann



Nachruf

Der Schulverband Ebhausen/Rohrdorf und die Lindenrainschule Ebhausen trauern um ihren ehemaligen Rektor

Herrn Alfred Bott

Alfred Bott war von 1970 - 1987 Rektor der Lindenrainschule und hat die Schule maßgeblich geprägt.

Unter seine Zeit fiel auch die große Erweiterungsmaßnahme am jetzigen Schulstandort.

Er war als Pädagoge wie auch als Schulleiter sehr geschätzt. Wir verlieren mit ihm einen außergewöhnlichen Lehrer, einen engagierten Schulleiter und einen hilfsbereiten Kollegen. Seine freundliche, verständnisvolle und bescheidene Art werden wir ebenso in Erinnerung behalten wie seine Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit.

Unsere Anteilnahme gehört in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Für den Schulverband	Für die Lindenrainschule
Volker Schuler Bürgermeister	Matthias Fröhlich Rektor

Bildungsgebühren für April entfallen

In Abstimmung mit dem Gemeinderat und den kirchlichen Trägern hat die Gemeinde Ebhausen am 24.03.2020 beschlossen, die Kindergarten- und Bildungsgebühren (z.B. Hort) für den Monat April vorläufig auszusetzen. Es findet also keine Abbuchung statt. Falls doch versehentlich abgebucht werden sollte, wenden Sie sich bitte ans Rathaus.

Wir weisen darauf hin, dass bei der evangelischen Kirchengemeinde Ebhausen die Gebühren immer erst zum Ende des Monats nachträglich abgebucht werden. Dies bedeutet, dass Ende März der Beitrag für März noch abgebucht wird und erst die Abbuchung Ende April bei den Kindergärten im Ortsteil Ebhausen entfällt!



Wochenmarkt in der Karwoche

In der Karwoche findet der Wochenmarkt am Mittwoch, 8. April und Samstag, 11. April 2020 statt.

Gerne können Sie am Mittwoch Waren für Samstag vorbestellen, sodass die Abwicklung am Samstag schneller erfolgen kann.

Im Notfall dienstbereit

Im Notfall dienstbereit -

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Anforderung eines Krankentransportes

Im Kreis Calw: **07051 19222**

Apotheken

Wir weisen Sie darauf hin, dass es vom Festnetz die gebührenfreie Rufnummer 0800 00 22 8 33 gibt, die jedermann von daheim kostenfrei erreichen kann und nach Eingabe der PLZ erfährt, wo eine Notdienstapotheke zu finden ist.

Kinderarzt

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Tel. 01805 - 19292-160

Hospizgruppe

Für Ebhausen, Ebershardt und Wenden

Hospizgruppe Nagold

Begleitung Sterbender und deren Angehöriger, Tel.: 0162 4349461

Für Rotfelden Hospizgruppe Wildberg

Begleitung Sterbender und deren Angehöriger, Tel.: 0173 1085875

Diakoniestation Nagold

Diakonie Station Nagold

Lindachstr. 15/2, 72202 Nagold; Tel. 07452 60590-0

www.diakoniestation-nagold.de

- Pflegerische Rundumversorgung
- Haushaltsversorgung / Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege, Mehrstundenbetreuung
- Rufbereitschaft und Hausnotruf
- Ein nettes Gespräch führen, ein gewünschtes Gebet sprechen, eine liebevolle Hand reichen

Das Landratsamt Calw informiert



Weitere Einschränkungen beim Zutritt zum Landratsamt Calw

Erhöhte Schutzmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs

Angesichts der steigenden Zahl bestätigter Corona-Fälle im Landkreis Calw passt die Kreisverwaltung die Schutzmaßnahmen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter an, um die Handlungsfähigkeit der Behörde zu garantieren.

Schon bislang war der Zutritt zum Landratsamt nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Ab Mittwoch, 25. März 2020, ist ein persönlicher Gesprächstermin im Landratsamt nur noch möglich, wenn ein besonders wichtiger Grund dies erforderlich macht.

Alle Personen, die sich mit einem Anliegen an die Landkreisverwaltung wenden wollen, sind angehalten, dieses vorab telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Zulassungs- und Führerscheinstelle bietet nur noch Termine zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens an. Dazu gehören Dienstleistungen für Fahrzeuge und Personen aus den Bereichen Gesundheitswesen, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,

Vorgezogener Redaktionsschluss MB 15

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt Nr. 15 auf Donnerstag, 02.04.2020, 16:00 Uhr** vorgezogen wurde. Bitte stellen Sie Ihre Beiträge rechtzeitig ein. Später eingehende können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorgezogener Redaktionsschluss MB 16

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt Nr. 16 auf Donnerstag, 09.04.2020, 07:30 Uhr** vorgezogen wurde. Bitte stellen Sie Ihre Beiträge rechtzeitig ein. Später eingehende können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Mediathek

Bei der Schule 6-8, 72224 Ebhausen
Tel. 07458 455008, E-Mail: mediathek@ebhausen.de

Unsere Öffnungszeiten:

montags: 15.00 - 17.30 Uhr

mittwochs: 17.00 - 19.00 Uhr

freitags: 09.00 - 11.30 Uhr

Mediathek geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Mediathek sowie der Leseclub vorerst bis 19. April 2020 geschlossen!

In dieser Zeit fallen keine Mahngebühren an.

Nutzen Sie in dieser Zeit doch unser E-Medienangebot.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.onleihe.de/ebib

Ihre Mediathek

Grundversorgung (z.B. Apotheken, Lebensmittellieferanten, Taxis, Post,...) und für Personen in systemrelevanten Berufen. Nach individueller Prüfung können für Härtefälle ggf. Ausnahmen gemacht werden. Eine Vorsprache und die Terminvergabe sind aber auch dann nur nach vorheriger telefonischer Beratung möglich.

Rufnummer zur Terminvereinbarung bei der KFZ-Zulassungsstelle: 07081 9535-10 und -11

Rufnummer zur Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle: 07081 9535-15

Viele Vorgänge in diesen Bereichen können auch online durchgeführt werden.

Die Außenstellen des Landratsamts in Nagold und Calmbach bleiben weiterhin geschlossen.

Eine weitere Schutzmaßnahme für die Mitarbeitenden ist die Umstellung auf Schichtbetrieb. Dadurch und bedingt durch Ausfälle aufgrund von Krankheit oder Isolationsmaßnahmen kann es derzeit zu Verzögerungen in der Bearbeitung der Anfragen kommen. Es wird um Verständnis und Geduld gebeten. Die Mitarbeitenden bemühen sich, die Anfragen schnellstmöglich zu beantworten.

Für Kunden, die zu einem Termin ins Landratsamt kommen, gelten folgende Regelungen:

- Um räumlichen Abstand in der Warteschlange zu schaffen, werden Kunden gebeten, erst fünf Minuten vor ihrem Termin zum Eingang des Gebäudes C zu kommen und davor im Auto zu warten. In der Warteschlange muss ein Abstand von zwei Metern eingehalten werden.
- Die Nutzung von Toiletten ist für externe Besucher nicht mehr möglich.
- Kunden sollten auch im Amt einen Abstand zu anderen wartenden Personen und dem Personal von mindestens zwei Metern einhalten.

Weitere Informationen sind auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de zu finden.

Haushalte mit Corona-Patienten: Alle Abfälle in die Restmülltonne

Für Haushalte, in denen Personen leben, die positiv auf eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) getestet wurden oder als Corona-Verdachtsfall unter Quarantäne gestellt sind, gelten besondere Regelungen für die Abfallentsorgung: Alle Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen, die sonst geltende Trennpflicht entfällt.

Grundsätzlich besteht im Landkreis Calw die Trennpflicht, sodass Bioabfälle, Papier, Glas und Verpackungsabfälle getrennt vom Restmüll erfasst und gesammelt werden. Nach Maßgabe des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg müssen jedoch sämtliche Abfälle aus Haushalten, in denen mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) infizierte oder als Corona-Verdachtsfall unter Quarantäne stehende Personen leben, vorsorglich über die Restmülltonne entsorgt werden. Diese Haushalte sind somit von der sonst geltenden Trennpflicht entbunden. Die Abfälle sollten in stabilen und verknoteten Müllsäcken in die Restmülltonne gegeben werden. Dies gilt für betroffene Haushalte so lange, bis alle infizierten Personen als genesen gelten und die Quarantäne aufgehoben wird.

Auch hier gilt: Überfüllte Gefäße sind von der Abfuhr ausgeschlossen. Wenn die Größe der vorhandenen Restmülltonne in diesem begrenzten Zeitraum nicht ausreicht, ist die Abfallberatung der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) die richtige Adresse: Unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder per E-Mail an kontakt@awg-info.de kann man sich hinsichtlich der besten Lösung für diesen Zeitraum beraten lassen.

Alle übrigen Haushalte entsorgen ihre Abfälle weiter getrennt wie bisher, um die Entsorgungskapazitäten in den Müllverbrennungsanlagen nicht unnötig zu belasten.

Weitere Informationen zu allen Auswirkungen des Coronavirus auf die Abfallwirtschaft im Landkreis Calw sind auch auf der Website der AWG unter www.awg-info.de erhältlich.

Weitere Einschränkungen bei den Recyclinghöfen und Entsorgungsanlagen

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen rund um das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) bleiben die Recyclinghöfe im Landkreis Calw mit Ausnahme der zwei Anlagen in Simmozheim und Walddorf geschlossen. Außerdem gelten weiterhin die Winteröffnungszeiten. Zusätzlich musste eine Zufahrtsbeschränkung eingeführt werden.

Die Recyclinghöfe Bad Wildbad, Calw-Zettelberg, Dobel, Nagold, Neubulach-Oberhaugstett und Schömberg müssen weiter geschlossen bleiben. Darauf weist die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) hin. Die Anlagen in Simmozheim und Altensteig-Walddorf bleiben vorerst noch geöffnet. Die Winteröffnungszeiten bleiben bis auf Weiteres bestehen.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Altensteig-Walddorf:

Montag – Freitag: 8.00 bis 12.15 und 12.45 bis 16.30 Uhr

Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag – Freitag: 8.00 bis 12.15 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr

Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Aufgrund der neuen Rechtslage können nur noch zwei Fahrzeuge gleichzeitig auf die Anlagen eingelassen werden. Daher ist mit entsprechend langen Wartezeiten zu rechnen.

„Bitte schützen Sie sich und unsere Mitarbeiter“, bittet Hasan Uslu, Bereichsleiter der AWG und zuständig für den Betrieb der Anlagen, die Kunden. „Liefere Sie nur in dringend notwendigen Fällen an.“

Er empfiehlt außerdem, sich vor einer unvermeidbaren Anlieferung auf der Website der AWG nach den aktuellen Bedingungen zu erkundigen. „Die Verhältnisse ändern sich zurzeit sehr schnell. Auf einer vorgeschalteten Seite haben wir die wichtigsten Informationen für unsere Kunden zusammengefasst.“

Bei Fragen gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 und der Mailadresse abfallberatung@awg-info.de Auskunft. Weitere Informationen sind im Internet unter www.awg-info.de abrufbar.

Für ÖPNV gilt vorerst weiter Ferienfahrplan

Nachdem der Fahrplan aller Buslinien im Landkreis Calw in der vergangenen Woche auf den Fahrplan an schulfreien Tagen umgestellt wurde, war zunächst beabsichtigt, in dieser Woche die Leistungen nochmals zu reduzieren und auf das Samstags-Angebot umzustellen.

Die aktuelle Nachfrage im ÖPNV und die von den Verkehrsunternehmen parallel durchgeführte Bedarfsabfrage hat ergeben, dass das Samstags-Angebot gerade für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in systemrelevanten Berufen, aber auch für deren Kinder, die die Notbetreuung besuchen, nicht ausreicht.

Um den Fahrgästen ein verlässliches und ausreichendes Angebot zu schaffen, haben die Verkehrsunternehmen der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH (VGC) in Abstimmung mit dem Landratsamt Calw entschieden, dass bis mindestens Ende März weiterhin der Ferienfahrplan angeboten wird. Auf Basis der weiteren Nachfrage wird dann nochmals über Anpassungen beraten.

Ausgenommen von dieser Regelung sind einzelne kreisgrenzenüberschreitende Linien wie die Linien 725 (Neuenbürg-Schömberg), 763 (Calw-Böblingen) und 773 (Calw-Herrenberg), die an die Regelungen angrenzender Verbünde gebunden sind und auf im Einzelfall erweiterte Samstagsverkehre umstellen. Die entsprechenden Fahrpläne sind im Internet verfügbar.

Der VGC und dem Landkreis ist bewusst, dass mit dem Ferienfahrplan nicht jedes Fahrbedürfnis zur vollen Zufriedenheit bedient werden kann. Mit dem Fahrplan wie an schulfreien Tagen wird aber auch in dieser Ausnahmesituation ein stabiles Grundangebot aufrechterhalten, auf das sich die Nutzer verlassen können.

Das aktuelle Fahrplanangebot kann stets unter www.vgc-online.de oder in der VGC-App abgerufen werden.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Leistungen der Rufautos werden vorübergehend eingestellt

Aufgrund der anhaltenden Restriktionen werden die vom Landkreis Calw gemeinsam mit den Kreiskommunen und den Taxiunternehmen Gutekunst und Walter eingerichteten Rufautos ab 28. März 2020 vorübergehend eingestellt.

Das Angebot der Rufautos Calw und Nagold wurde hauptsächlich dafür geschaffen, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, in den Abendstunden zu und von Freizeiteinrichtungen zu gelangen, aber auch, um späte Arbeitswege zu ermöglichen.

Mit Blick auf die derzeit geschlossenen Gastronomiebetriebe und Freizeiteinrichtungen sowie aufgrund der Absage zahlreicher Veranstaltungen und vieler geschlossener Unternehmen verliert das Rufauto seine grundsätzliche Notwendigkeit.

Fahrgäste, die eine systemrelevante Tätigkeit ausüben und das Rufauto nutzen, um zum Arbeitsplatz und zurück zu gelangen, wurden von den Betreibern entsprechend informiert. Diese Fahrtmöglichkeiten werden weiterhin aufrechterhalten. Sollte dies bislang nicht der Fall gewesen sein, kann Kontakt zum jeweiligen Rufautobetreiber aufgenommen werden (Tel. Rufauto Calw: Taxi Walter, 07051 2244; Tel. Rufauto Nagold: Taxi Gutekunst, 07452 2509).

Gemeinsames Konzept der Kliniken zur stationären medizinischen Versorgung der Bevölkerung in der Pandemie

Kliniken und Reha-Einrichtungen im Landkreis Calw vereinbarten abgestimmtes Vorgehen in der Corona-Krise

Nach dem Motto „Gemeinsam gegen die Krise, zusammen für die bestmögliche medizinische Versorgung der Bevölkerung“ werden die Kliniken im Landkreis Calw ab sofort eng bei der Bewältigung der Corona-Pandemie zusammenarbeiten und die vorhandenen Ressourcen zur medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Calw bündeln. Darauf haben sich die Verantwortlichen der folgenden Kliniken in enger Abstimmung mit der Landkreisverwaltung verständigt:

- Kreiskliniken Calw und Nagold des Klinikverbundes Südwest
- Sana-Kliniken Bad Wildbad
- Klinikum Nordschwarzwald (ZfP Calw)
- Paracelsus-Krankenhaus Unterlengenhardt
- Kinderklinik Schömburg
- cts Klinik Schlossberg Bad Liebenzell
- Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad
- DRV-Reha-Zentrum Schömburg, Klinik Schwarzwald
- Dr. Römer Kliniken Hirsau
- Olgabad Rehaklinik Bad Wildbad
- Celenus Klinik Schömburg
- SRH Gesundheitszentren Dobel und Bad Herrenalb
- de'ignis Fachklinik Altensteig

Dieser Schulterschluss der Einrichtungen in unterschiedlichen Trägerschaften ist für Landrat Helmut Riegger ein ganz entscheidender Schritt: „Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation, die uns alle vor große Herausforderungen stellt. Um diese bewältigen zu können, ist es zwingend erforderlich, vorausschauend zu handeln und alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten zu mobilisieren. Ich bin daher sehr froh und dankbar, dass sich die Kliniken und Reha-Einrichtungen im Kreis Calw auf diesen gemeinsamen Weg geeinigt haben.“

Das Konzept sieht vor, im Landkreis Calw kurzfristig die Kapazitäten für die stationäre Versorgung von COVID-19-Erkrankten auszubauen.

Die Versorgung von Corona-Patienten, einschließlich Verdachtsfällen, die intensivmedizinisch behandelt werden müssen, erfolgt an den Kreiskliniken Calw mit seinen beiden Standorten in Calw und Nagold. Hier stehen bis zu 133 Betten, davon 22 Intensivbetten inklusive Beatmung, zur Verfügung. Die Kreiskliniken arbeiten derzeit an einem weiteren Ausbau der Intensiv- und Beatmungskapazitäten. Die Versorgung für Trauma-, Schlaganfall- oder Herzinfarktpatienten genauso wie für andere Notfälle in anderen Bereichen durch die Kreiskliniken in Calw und Nagold ist weiterhin gesichert. Gleiches gilt selbstverständlich auch für die geburtshilfliche Versorgung am Standort Calw.

Für nicht intensivpflichtige COVID-19-Patienten werden bereits bis zu 80 Betten in der Sana-Klinik Bad Wildbad vorgehalten, bis zu 100 weitere Betten befinden sich aktuell im ZfP Calw – Klinikum Nordschwarzwald in Vorbereitung. Bei einem sich abzeichnenden

weiteren Bedarf kann zudem das Paracelsus-Krankenhaus Unterlengenhardt bis zu 30 und die Kinderklinik Schömburg bis zu 23 COVID-19-Patienten aufnehmen.

Zur Entlastung der Kliniken, die COVID-19-Patienten aufnehmen, sollen neben dem Paracelsus-Krankenhaus Unterlengenhardt und der Kinderklinik Schömburg vor allem die cts Klinik Schlossberg Bad Liebenzell, das neurologische Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad, das DRV-Reha-Zentrum Schömburg, die Dr. Römer Kliniken Hirsau und die Olgabad Rehaklinik Bad Wildbad kurzfristig so ausgerichtet werden, dass sie geeignete, nicht (oder nicht mehr) an COVID-19 leidende leichtkranke oder entlassfähige Patienten ohne Anschlussversorgung aufnehmen und versorgen können. Auch die SRH Gesundheitszentren in Dobel und Bad Herrenalb, die Celenus Klinik Schömburg und die de'ignis Fachklinik haben angeboten, als Entlastungskrankenhäuser Unterstützung zu leisten.

Zudem wären einige dieser Häuser bereit, auch COVID-19-Patienten zu versorgen, sofern die weitere Entwicklung rund um das Coronavirus eine weitere Ausweitung der genannten stationären Kapazitäten erfordert.

Alle Verantwortlichen der Kliniken haben eine weitere enge Abstimmung bei der Patientenversorgung vereinbart. Sie sind sich einig, dass mit diesem abgestimmten Vorgehen die bestmögliche Koordination und medizinische Versorgung von COVID-19-Patienten im Kreis Calw erzielt werden kann. Die damit verbundenen Maßnahmen dienen dem Wohle der gesamten Bevölkerung.

Das Konzept bedarf in Teilen ggf. noch der Zustimmung des Sozialministeriums Baden-Württemberg.

Wichtig bleibt aber auch weiterhin: Patienten, die bei sich eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) vermuten, sollen auch in Zukunft NICHT direkt in ein Krankenhaus oder eine Arztpraxis gehen, sondern unbedingt ihren Hausarzt anrufen.

Bei schwerwiegenden Symptomen ist auch außerhalb regulärer Sprechzeiten die bundesweite Rufnummer 116 117 des kassenärztlichen Notdiensts erreichbar. Dann erfolgt die Abstimmung zum weiteren Vorgehen.

Bis zur Klärung des tatsächlichen Erregers sollten die betreffenden Personen zudem Kontakte zu anderen Menschen vermeiden und zu Hause bleiben.

Sofern sich der Infektionsverdacht bestätigt, werden alle Personen ermittelt, mit denen der Patient seit der Ansteckung Kontakt hatte. Diese werden angerufen und nach etwaigen Symptomen befragt. Zudem wird eine häusliche Quarantäne angeordnet.

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus sind im Internet auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/corona sowie auf der Website des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de abrufbar.

KINDERGÄRTEN / SCHULEN



Ev. Kindergarten Sonnenstrahl

Experimentieren gegen die Langeweile

Liebe Kinder aus dem Kindergarten Sonnenstrahl und alle anderen Ebhäuser Kinder,

wir, eure Erzieherinnen, vermissen euch sehr und wollten euch auf diesem Wege liebe Grüße schicken. Wir hoffen es geht euch allen gut und ihr findet immer was zum Spielen zu Hause.

Falls es euch doch mal langweilig werden sollte, schicken wir euch eine kleine Experimentidee. Die Kinder im Riesentreff hätten das in den nächsten Wochen am Trefftag gemacht und die Finduskinder, Flohhüpfer und alle anderen Kinder die neugierig sind und gern was ausprobieren, werden bei diesem Experiment sicher auch spannende Beobachtungen machen. Wer weiß, vielleicht lernen die Mamas und Papas ja auch noch was dazu.

Bevor es los geht ein paar Tipps an die Erwachsenen:

1. Lasst die Kinder so viel wie möglich mithelfen und selbst machen.
2. Vor der Erklärung kommt die Beobachtung, erst mal unterhalten wir uns darüber was da passiert, lasst die Kinder eigene Worte dafür finden.
3. Nach der Beobachtung kommt auch noch nicht die Erklärung, erst mal stellen wir uns gegenseitig die Fragen, die uns einfallen.

4. Und jetzt? Immer noch keine Erklärung, lasst die Kinder ihre eigenen Hypothesen aufstellen. Was denken sie, warum passiert was sie gerade beobachtet haben.
5. Jetzt dürfen die Erwachsenen beitragen was sie denken und wissen. Wenn Fragen offen bleiben kann man ja mal im Internet nachsehen ob sich eine Antwort findet.

Auf diesem Weg lernen die Kinder wie man einer Antwort selbst auf die Spur kommt, es wird ein Denkprozess angestoßen. Das ist das Ziel vom Experimentieren mit Kindern in diesem Alter. Es kommt weniger darauf an, dass die Kinder am Ende alles verstanden haben und eine richtige Erklärung parat haben. Wichtig ist, sie lernen selbst zu überlegen und ihren Fragen nachzugehen. Jetzt kann's losgehen, viel Spaß beim Experimentieren!

Experiment mit Wasser und Öl

1. Schritt: Material vorbereiten

Speiseöl, Wasser, Schälchen, Pipette od. Strohhalm, Löffel
Aufgabe: Mittels Pipette einige Tropfen Öl in Wasser tröpfeln. Mit einem Löffel umrühren.

2. Schritt: Was passiert?

Gemeinsam drüber reden was wir beobachten können

- erst ein großer Tropfen
- dann viele kleine Tropfen
- nach einer Weile finden die sich alle wieder

3. Schritt Fragen stellen

- Warum ist das so?
- Warum schwimmt das Öl auf dem Wasser und geht nicht unter?
- Wie finden die Tröpfchen sich wieder?

4. Schritt Was denkst du?

- Wir tauschen uns aus. Was denkst du, was denke ich?

5. Schritt Die Erklärung

- Was weißt du darüber ganz sicher, was weiß ich?
- Wo können wir nachschauen, um Antworten auf unsere Fragen zu finden?



Das braucht ihr!

Foto: Kathrin Reinhardt

Toll, jetzt habt ihr gemeinsam was erforscht wie richtige Forscher. Wenn die dann eine Frage beantwortet haben, dann stellen sie sich die nächste. Was passiert eigentlich, wenn ...? ... man Wasserfarbe zum Öl ins Wasser gibt?

... wir das Wasser mit dem Öl in eine Flasche geben, die fest zumachen und so lange schütteln bis alles Öl mit dem Wasser vermischt ist, bleibt es dann so?

Gar nicht so viel anders ist es, wenn die Wissenschaftler im Labor jetzt nach einer guten Medizin gegen das Coronavirus suchen. Sie probieren Dinge aus, stellen sich Fragen, überprüfen ihre Ideen und das machen sie so lang bis sie etwas gefunden haben, mit dem sie Menschen, die vom Coronavirus krank werden wieder gesund machen können. Vielleicht haben sie auch einmal mit diesem Experiment angefangen als sie noch Kinder waren. Wir hoffen und beten ganz fest, dass sie sehr bald etwas richtig Gutes finden und es eine Medizin gibt, die den Virus vertreibt. Bis dahin vertreiben wir ihn, indem wir ihm keine Chance geben sich bei uns breit zu machen. Das schaffen wir, indem wir zu Hause bleiben und so wenig Leute wie möglich treffen. Das gibt den Wissenschaftlern Zeit zum Forschen.

Ihr und eure Eltern macht das toll und wir freuen uns schon jetzt sehr auf den Tag an dem wir uns alle wiedersehen.

Eure Erzieherinnen aus dem Kindergarten Sonnenstrahl

Kindergarten Rotfelden

Liebe Kinder und Eltern des ev. Kindergarten Rotfelden
Auf diesem Weg möchten wir Sie grüßen und hoffen, dass es Ihnen allen gut geht.

Für uns alle ist diese Zeit nicht einfach zu verstehen und hinzunehmen, wir sind es gewohnt uns zu treffen und beisammen zu sein. Wir möchten Sie ermuntern, positiv auf die nächsten Wochen zuzugehen und haben ein paar Ideen zusammengetragen, die

Sie leicht mit Ihren Kindern zu Hause umsetzen können. Gerade weil wir einander nicht besuchen können, freuen sich Großeltern, Freunde und Verwandte sicher über individuell gestaltete Karten und Basteleien der Kinder.



Fingerabdrücke der Kinder zu Küken, Häschen und Eiern ausgestalten
Foto: KiGa

Um diese Ideen umzusetzen, brauchen Sie nur wenige Materialien: Wasser- oder Fingerfarben, zugeschnittene Karten, leere Toilettenpapierrollen, leere Eierkartons, Wattestäbchen, leere Milchtüten. Einfach loslegen und der Kreativität freien Lauf lassen!



Osterhase aus Toilettenpapierrolle
Foto: KiGa



Osternest aus einer Milchtüte
Foto: KiGa



Hasenstempel aus Toilettenpapierrolle
Foto: KiGa



Stempeln mit Wattestäbchen
Foto: KiGa

Viel Spaß beim Nachbasteln. Weiterhin alles Gute und auf ein baldiges Wiedersehen in den gewohnten Räumen des Kindergartens.

Viele Grüße von allen Erzieherinnen des ev. Kindergarten Rotfelden



Tigerentenkindergarten

Eltern-Kind-Projekt im Kindergarten Ebershardt

Am Samstagvormittag, den 07.03.2020 luden wir die Kinder und Eltern zu einem Workshop in den Kindergarten ein.

Herr Bolat, Vertreter des Spiel- und Kindergartenbedarfs Dusyma brachte verschiedene Spiel- und Werkzeuge mit und leitete einen Workshop mit den Kindern und Eltern an.

Die Kinder konnten sich an fünf verschiedenen Stationen austoben. Die 5- bis 6-Jährigen machten sich mit den Eltern auf den Weg zum Bürgerraum, um sich in die Digitale Welt zu begeben. In diesem Workshop wurden kleine Bodenroboter (Bee-Bot) in Bienenform zum Einsatz gebracht. Die Kinder wurden mit Spaß und Freude an das Thema des Programmierens herangeführt. Dem Bee-Bot gaben die Kinder Befehle ein und dementsprechend fuhr der Roboter eine Strecke oder einen Parcours ab.



In der Zwischenzeit waren die anderen Kinder im Kindergarten beschäftigt, den Duys Schrauber auszuprobieren. Aus alten Kartons entstanden Feuerwehrautos, Roboter, Flugzeuge, Lokomotive, Pferdestall und vieles mehr. Mit diesem praktischen Schrauber kann jeder zu einem Baumeister werden. Der Dübel wird auf den Bohrer aufgesetzt und in die Pappe eingeschraubt.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, teilweise arbeiteten die Eltern mit ihren Kindern zwei Stunden an ihren Projekten.



Andere wiederum bauten große Türme mit besonderen großen Bausteinen oder versuchten aus Magnetbausteinen ein Eisschloss nachzubauen.

Zwischendurch konnte sich jeder mit Saft, Kaffee, Obst und Brezeln stärken.



Gegen 12:30 Uhr kamen wir dann zum Ende unseres Workshops, die Kinder und Eltern gingen begeistert mit ihren Kunstwerken nach Hause.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Ebhausen für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes über den BUBE Etat.

Der Tigerentenkindergarten



Volkshochschule

Die Anmeldungen der VHS-Kurse nimmt Frau Link, Zimmer 102, Tel. 07458/9981-11 entgegen.